

Modulbeschreibungen Orgel, Schwerpunkt Musik des 19. bis 21. Jahrhunderts Master of Music

Version Juni 2014

Neu: Aufteilung des Wahlmoduls in freies Wahlmodul, Studium generale und berufsvorbereitendes Wahlmodul jeweils mit verpflichtenden Anteilen.

Inhalt

1	Studienverlauf Master Orgel, Schwerpunkt Musik des 19. bis 21. Jahrhunderts	2
2	Kernmodule Master Orgel, Schwerpunkt Musik des 19. bis 21. Jahrhunderts	3
2.1.1	Kernmodul 1 Master Orgel, Schwerpunkt Musik des 19. bis 21. Jahrhunderts	3
2.1.2	Kernmodul 2 Master Orgel, Schwerpunkt Musik des 19. bis 21. Jahrhunderts	4
2.1.3	Abschlussmodul Master Orgel, Schwerpunkt Musik des 19. bis 21. Jahrhunderts	5
3	Musiktheoretische /Musikwissenschaftliche Module Master Orgel	6
3.1	Musiktheoretisches Modul Master Orgel.....	6
3.2	Gemeinsames Musikwissenschaftliches Modul Master Instrumental.....	7
3.3	Musiktheoretisch / -wissenschaftliches Modul Master Orgel.....	8

Prüfungen: Es wird unterschieden zwischen Prüfungen und Studienleistungen. Prüfungen werden von einer Kommission abgenommen. Sie können einmal wiederholt werden und werden in der Regel am Ende eines Moduls durchgeführt. Studienleistungen werden von der Dozentin / dem Dozenten abgenommen. Sie können im Verlauf eines Moduls erbracht werden. Es handelt sich bei Studienleistungen z.B. um Referate, Hausarbeiten, Präsentationen, Klausuren, Tests verschiedener Art. Ihre Wiederholbarkeit ist nicht begrenzt. Beide Prüfungsarten werden in der Regel mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Die Prüfungsleistungen in den Abschlussmodulen werden jedoch differenziert bewertet.

1 Studienverlauf Master Orgel, Schwerpunkt Musik des 19. bis 21. Jahrhunderts

Module / Teilmodule (Fächer)	1. Sem.		2. Sem.		Prüf.	3. Sem.		4. Sem.		Prüf.	
	SWS	Cr	SWS	Cr		SWS	Cr	SWS	Cr		
Kernmodule	K-1-Og_nM-MM					K-2-Og_nM-MM					
Hauptfach (E)	1,5	14	1,5	14	P	1,5	18	1,5	4	S	
Klavier (E)	1	3	1	3	P	1	3	1	3	P	
Abschlussmodul											
Kolloquium										5	P
Master-Abschlussprojekt: Öffentliches Konzert										15	P
Musiktheoretisches Modul	Mth-1-Og-MM										
Orgelbaukunde (V)	1,5	3	1,5	3	P						
Analyse (G)	1,5	3	1,5	3	S						
Musiktheoretisch/-wissenschaftliches Modul					Mw-Mth-Projekt-MM						
Seminar / Projekt mit musikwiss./ musiktheoretischer Betreuung (G)							1,5	3			
Über Musik schreiben (G)							1,5	3			
Musikwissenschaftliches Modul	Mw-1-MM										
Musikwissenschaftliche Seminare (S)	1,5	3	1,5	3	S						
Wahlmodule (freie Wahl)	6 Credits im gesamten Studium						(Modul W-frei)			S	
Wahlmodule Studium Generale	4 Credits im gesamten Studium						(Modul W-sg)			S	
Berufsvorbereitendes Wahlmodul	4 Credits im gesamten Studium						(Modul W-bv)			S	

6
6
3
3
 Summe Credits: **30** **30** **30** **30**

E = Einzelunterricht; G = Gruppenunterricht; V = Vorlesung; S = Seminar **Credits gesamt: 120**

SWS = Semesterwochenstunden; Cr. = Credits nach ECTS (1 Cr. = 30 h) **Belegungszeitraum**

P = Prüfung vor Kommission; S = definierte Studienleistung; Details siehe Modulbeschreibungen bzw. Vorlesungsverzeichnis

2 Kernmodule Master Orgel, Schwerpunkt Musik des 19. bis 21. Jahrhunderts

2.1.1 Kernmodul 1 Master Orgel, Schwerpunkt Musik des 19. bis 21. Jahrhunderts

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 1 Master Orgel 19. bis 21. Jahrh.		K-1-Og_nM-MM			
ECTS-Punkte	34					
Studiensemester	1. + 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Hauptfach (E)	prakt. Prüf. ca. 25 Min.	52,5	787,5		28
	2.) Klavier (E)	prakt. Prüf. ca. 20 Min.	35	145		6
Inhalte	<p>1.) Erarbeitung anspruchsvoller Werke der Orgelliteratur aus einem breiten stilistischen Spektrum, insbesondere aus der Zeit des 19. bis 21. Jahrhunderts.</p> <p>2.) Erarbeitung und Spielen anspruchsvoller Klavierliteratur (einschließlich Kammermusik) aus allen Stilepochen bis zum 20./21. Jh. Weitere Schwerpunkte: Vom Blatt-Spiel und Liedbegleitung in höherem Schwierigkeitsgrad.</p>					
Qualifikationsziele	<p>1.) Technisch sichere und stilistisch differenzierte Interpretation. Gute Kenntnis der Orgelliteratur, insbesondere aus der Zeit des 19.-21. Jh.</p> <p>2.) Erlangung eines technisch und musikalisch hohen Niveaus beim Vortrag von Klavierrepertoire und Kammermusikliteratur. Souveräne Bewältigung des Vom Blatt-Spiels und fundierte Qualifikation für die spezifischen Anforderungen der Liedbegleitung. Ausprägung einer reifen, überzeugenden pianistisch-künstlerischen Persönlichkeit.</p>					
Leistungsnachweis	<p>1.) Dauer ca. 20-30 Minuten - keine Werke aus der Aufnahmeprüfung: Vorspiel zweier anspruchsvoller Werke unterschiedlicher Stilistik aus der Zeit des 19.-21. Jh. und eines Werks aus der „älteren Musik“. Eines dieser Werke ist in einem Zeitraum von vier Wochen selbständig zu erarbeiten und wird von der/dem Fachlehrer/in ausgewählt.</p> <p>2.) Dauer ca. 20 Minuten: Vortrag von mindestens zwei anspruchsvollen Klavierstücken (auch Sonatensätze möglich) aus verschiedenen Epochen. Ggf. kann ein Stück aus der Kammermusik oder Konzertliteratur vorgetragen werden. Mindestens 85 % Anwesenheit; rechtzeitige Anmeldung zum vorgegebenen Prüfungstermin</p>					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung					
Koordination	Prof. Martin Schumann / Prof. Wolfgang Zerer					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.					

2.1.2 Kernmodul 2 Master Orgel, Schwerpunkt Musik des 19. bis 21. Jahrhunderts

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 2 Master Orgel 19. bis 21. Jahrh.		K-2-Og_nM-MM			
ECTS-Punkte	28					
Studiensemester	3. + 4. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Hauptfach (E)	Studienleistung	52,5	607,5		22
	2.) Klavier (E)	prakt. Prüf. ca. 30 Min.	35	145		6
Inhalte	1.) Erarbeitung und Vertiefung anspruchsvoller, gewichtiger Werke der Orgelliteratur. Gezielte Vorbereitung auf Masterprüfung und Masterarbeit. 2.) Vertiefung und Erweiterung der in Semester 1 und 2 beschriebenen Inhalte.					
Qualifikationsziele	1.) Technisch sichere, stilistisch differenzierte und eigenständige künstlerische Interpretation eines breiten Spektrums der Orgelliteratur. 2.) Vertiefung und Erweiterung der in Semester 1 und 2 beschriebenen Qualifikationsziele.					
Leistungsnachweis	1.) Studienleistung: Teilnahme an einem Studiokonzert 2.) Dauer: ca. 30 Minuten, keine Werke aus der 1. Modulprüfung: Vorspiel von mindestens drei schweren Klavierwerken aus verschiedenen Stilepochen einschließlich des 20./21. Jh., ggf. teilweise aus dem Solokonzert oder des Kammermusikrepertoires. Mindestens eine anspruchsvolle Liedbegleitung. Vom Blatt-Spiel einer mittelschweren Liedbegleitung. Mindestens 85 % Anwesenheit					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K-1-Og_nM-MM					
Koordination	Prof. Martin Schumann / Prof. Wolfgang Zerer					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.					

2.1.3 Abschlussmodul Master Orgel, Schwerpunkt Musik des 19. bis 21. Jahrhunderts

Modulbezeichnung /-code	Abschlussmodul Master Orgel 19. bis 21. Jahrh.		AB-Og_nM-MM
ECTS-Punkte	20		
Studiensemester	3. + 4. Semester		
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Vorbereitungszeit	Credits
Bestandteile der Masterprüfung	1.) Kolloquium	150	5
	2.) Masterprojekt: Öffentliches Konzert	450	15
Inhalte der Masterprüfung	<p>1.) + 2.) Die Abschlussprüfung besteht aus einem öffentlichen Konzert (Masterprojekt) und einem Kolloquium, in denen folgende Werke enthalten sein müssen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musik bis 1750 / außer J. S. Bach): 1 Werk - Musik von J. S. Bach: 1 freies Werk und 2 Choralbearbeitungen - Musik der Romantik: 2 Werke aus unterschiedlichen Stilrichtungen - Musik des 20./21.Jh.(außer Spätromantik): 2 Werke, davon ein Werk, das innerhalb der letzten 50 Jahre komponiert wurde - eine kurze, eigene Transkription eines Werkes des 19.-21. Jh. für Orgel. <p>Eines dieser Werke ist in einem Zeitraum von 4 Wochen selbständig zu erarbeiten und wird von der / dem Fachlehrer/in ausgewählt.</p> <p>Vom Blatt-Spiel einer mittelschweren Vorlage.</p> <p>Das Kolloquium enthält außerdem Fragen zur Orgelliteratur.</p> <p>Das Programm darf keine Werke aus der Aufnahmeprüfung, bzw. der 1.Modulprüfung enthalten.</p> <p>Dauer: Konzert ca. 60 Minuten; Kolloquium ca. 60 Minuten</p> <p>Für das öffentliche Konzert muss ein schriftlicher Kommentar zum Programm erstellt werden, der auch Informationen zur Orgel und der Auswahl für dieses Instrument enthält. Der Text muss spätestens eine Woche vor dem Konzert vorliegen.</p> <p>Rechtzeitige Anmeldung zum vorgegebenen Prüfungstermin.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K-1-Og_nM-MM; mindestens 90 Credits erreicht.		
Koordination	Prof. Martin Schumann / Prof. Wolfgang Zerer		
Empfohlene Basisliteratur	n.V.		

3 Musiktheoretische /Musikwissenschaftliche Module Master Orgel

3.1 Musiktheoretisches Modul Master Orgel

Modulbezeichnung /-code	Orgelbaukunde Master Orgel				Mth-1-Og-MM	
ECTS-Punkte	12					
Studiensemester	1. + 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Orgelbaukunde (G)	mündl. Prüf. ca. 15 Min.	52,5	127,5		6
	2.) Musiktheorie Analyse (je ein Seminar im 1. und 2. Sem.)(G)	Studienleistung	52,5	127,5		6
Inhalte	<p>1.) Kenntnis der Geschichte der Orgel von der Antike bis zur Gegenwart. Die Bedeutung der Orgel als Instrument für den katholischen und evangelischen Kultus im europäischen Raum. Kenntnis der verschiedenen, wesentlichen Orgel-Stilistiken vom 17. Jh. bis zur Gegenwart (Register, Registrierkunde) und die dazu gehörige Musik. Grundlegende Kenntnis des Orgelbaus und der Orgeltechnik (Laden- und Traktur-Systeme, Bau der Pfeifen, usw.).</p> <p>2.) Verschiedene Aspekte zu einem musikalischen Werk werden thematisiert und bearbeitet. Es werden nicht nur rein musikalische Inhalte differenziert betrachtet, sondern auch Implikationen dieser Inhalte in allgemein ästhetische, philosophische, zeitgeschichtliche und soziologische Sichtweisen.</p>					
Qualifikationsziele	<p>1.) Fähigkeit zum Beheben von kleinen Fehlern und Störungen in der mechanischen Orgel sowie Stimmen von Zungenregistern. Kenntnis der Strukturen für Orgelbaumaßnahmen in den kirchlichen Institutionen (Sachverständige, kirchliche und staatliche Denkmalpflege, Ausschüsse, Spendenwerbung, etc.).</p> <p>2.) Ausbau der Fähigkeit, selbständig musikalische Werke auf deren ästhetische, soziologische, harmonische oder formale Aspekte hin zu durchleuchten. Schärfung und Differenzierung der sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten zusammen mit einem klaren Vorstellungsvermögen, um rein musikalische oder auch musik-semantische oder musik-soziologische Aspekte darstellen zu können.</p>					
Leistungsnachweis	<p>1.) mündliche Prüfung - Dauer ca. 10-15 Minuten: Grundkenntnisse vom technischen Aufbau der Orgel (Laden- und Traktur-Systeme, Bau der Pfeifen usw.), der Register und Registrierkunde und der Orgelpflege (u.a. Stimmen von Zungenpfeifen).</p> <p>2.) Studienleistung entsprechend der Spezifikation des gewählten Seminars. Mindestens 85 % Anwesenheit</p>					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung					

Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Tasteninstrumente bzw. Musiktheorie
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

3.2 Gemeinsames Musikwissenschaftliches Modul Master Instrumental

Alle Instrumente

Modulbezeichnung /-code	Musikwissenschaft 1 Master	Mw-1-MM
ECTS-Punkte	6	
Studiensemester	1. und 2. Semester	
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen
		Präsenzzeit
		Vor-/Nachbe.
		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	2 Seminare Musikwissenschaft (je 1 Semester) (G)	Studienleistung
		52,5
		127,5
		Je 3
Inhalte	Vertiefung des Überblicks über Musik in Geschichte, Gegenwart und Gesellschaft; Erlernen und Anwenden musikwissenschaftlicher Methoden in verschiedenen Schwerpunktbereichen (z.B. Gattungen von Vokal- und Instrumentalmusik, Musikästhetik, Musiksoziologie, Musikanthropologie, Genderforschung, Interpretationsforschung, Populärmusik, Aufführungspraxis oder Editionstechnik)	
Qualifikationsziele	Erwerb weiterführender Kenntnisse in verschiedenen Teilbereichen der Musikwissenschaft. Reflexion über Musik und bewusster wissenschaftlicher Umgang mit musikalischen Gegenständen und Prozessen.	
Leistungsnachweis	Studienleistung: Jeweils ein Referat oder Thesenpapier (mündlich) zu einem gegebenen Thema und schriftliche Ausarbeitung. Mindestens 85 % Anwesenheit	
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung; Gute Kenntnisse der deutschen Sprache Gute Kenntnisse in den Bereichen allgemeine Musiklehre, elementare Satzlehre und Musikgeschichte sowie in Musikwissenschaftlichem Arbeiten.	
Koordination	Institutsleiterin Musikwissenschaft	
Empfohlene Basisliteratur	n.V.	

3.3 Musiktheoretisch / -wissenschaftliches Modul Master Orgel

Modulbezeichnung /-code	Musikwissenschaft/-theorie Master Orgel					Mw-Mth-Projekt-MM
ECTS-Punkte	6					
Studiensemester	2. oder 3. Semester					
Dauer / Art des Moduls	1 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Projekt mit musikwissenschaftlicher /-theoretischer Betreuung (G)	Studienleistung	26,25	63,75		3
	2.) Über Musik schreiben (G)	Studienleistung	26,25	63,75		3
Inhalte	<p>1.) Zu einem vorgegebenen Rahmenthema wird ein künstlerisch-wissenschaftliches Projekt durchgeführt, das in eine hochschulöffentliche Präsentation mündet. Alle Schritte der Erarbeitung - von der Themenfindung über Planung und Durchführung bis zu Dokumentation - liegen weitgehend in studentischer Hand. Jedes Projekt wird betreut von mindestens zwei Dozentinnen/ Dozenten, die aus unterschiedlichen Bereichen kommen und deren Aufgabe es ist, sowohl inhaltliche als auch methodische Hilfestellungen zu geben. Bei zweisemestrigen Projekten¹ dient das erste Semester der Erarbeitung der thematischen Kontexte, das zweite der Durchführung und Dokumentation.</p> <p>2.) Wo Worte enden, beginnt die Musik – anhand praktischer Übungen und theoretischer Reflexionen werden Formen und Möglichkeiten der Musikvermittlung durch Texte für CD-Booklets, Konzertprogramme, Homepages, Moderationen etc. erarbeitet. Kann man zeitgenössische Musik in Worte übersetzen und für ein Publikum „aufschließen“? Welche historischen Kontexte erweitern das Verständnis für ein Musikstück und wie kann man durch einen Text Interesse dafür wecken? Im Zentrum steht auch die Sensibilisierung für Sprachkategorien, derer man sich oft unreflektiert bedient, um Musik zu beschreiben wie z.B. die musikalische Fachsprache, Metaphern, ästhetische Einordnungen, etc.</p>					
Qualifikationsziele	<p>1.) Weitgehend selbstständige Erarbeitung themenzentrierter Konzertprogramme und anderer Präsentationsformen wie beispielsweise von multimedialen Websites etc.</p> <p>2.) a) Erarbeitung des musikhistorischen Kontextes von Musikwerken. b) Literatur- und Quellenrecherche, Internetrecherche. c) Erprobung und Training von Schreibkompetenzen auf verschiedenen Ebenen, wie z.B. musikwissenschaftlichem, musikvermittelndem, journalistischem oder auch literarischem Schreiben. d) Erweiterung der Lesekompetenzen, Exzerpieren-Techniken, Textanalyse. e) Einübung von Vorlesefähigkeiten.</p>					
Leistungsnachweis	<p>1.) Studienleistung: Aktive Mitwirkung in allen Arbeitsphasen. 2.) Studienleistung: Ein funktionaler Text, z.B. Programmhefttext, Booklet, Kritik oder ein Essay über ein Musikthema. Mindestens 85 % Anwesenheit</p>					

Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung; Gute Kenntnisse der deutschen Sprache Gute Kenntnisse in den Bereichen allgemeine Musiklehre, elementare Satzlehre und Musikgeschichte sowie in Musikwissenschaftlichem Arbeiten.
Koordination	Institutsleiterin Musikwissenschaft
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

¹ Bei einer 2-semesterigen Veranstaltung ist das zweite Semester dem Wahlmodul zugeordnet.

Zusätzlich zu den Pflichtmodulen müssen in jedem Jahr Angebote aus dem Wahlbereich belegt werden. Der Wahlbereich ist aufgeteilt in ein freies Wahlmodul (W-frei mit 10 Credits), ein Wahlmodul Studium generale (W-sg mit 4 Credits) und das berufsvorbereitende Wahlmodul (W-bv mit 4 Credits). Die den Wahlmodulen zugeordneten Veranstaltungen sowie deren Teilnahmevoraussetzungen werden mit jedem Vorlesungsverzeichnis festgelegt.

Die jeweils erforderlichen Credits werden im Verlauf des gesamten Studiums erworben und sind nicht an einzelne Semester gebunden (siehe Verlaufsplan).